

07.05.2019 / 18:25 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Heidelberger Druckmaschinen AG: Heidelberg erreicht Ziele für 2018/19 - zunehmende konjunkturelle Risiken verlangsamen Wachstum

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat im Geschäftsjahr 2018/19 (1. April 2018 bis 31. März 2019) ihre operativen Ziele erreicht. Der Konzernumsatz lag nach vorläufigen Zahlen mit 2.490 Mio. EUR rund drei Prozent über dem Vorjahr. Dabei entwickelte sich das Kerngeschäft positiv und auch das digitale Geschäftsmodell Subskription ist mit rund 30 Vertragsabschlüssen wie erwartet gewachsen. Die operative Ergebnismarge bezogen auf das EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis lag mit 7,2 Prozent im Zielkorridor. Der Gewinn nach Steuern stieg auf 21 Mio. EUR.

Heidelberg geht aufgrund der konjunkturellen Abschwächung, des Handelskonflikts zwischen den USA und China sowie des Brexit mit Vorsicht in das neue Geschäftsjahr 2019/20. Erwartet wird eine stabile Entwicklung im Kerngeschäft und Zuwachs beim digitalen Subskriptionsmodell. Angesichts einer konjunkturbedingt zurückhaltenderen Investitionsbereitschaft in neue Technologien muss jedoch im Bereich des Digitaldrucks mit einem konservativeren Hochlauf als ursprünglich geplant gerechnet werden. Der Umsatz im Bereich Postpress wird aufgrund der Untersagung der Übernahme von MBO durch die Kartellbehörde geringer wachsen. Zudem fällt der Rückgang im Handelsgeschäft mit Verbrauchsgütern voraussichtlich größer als erwartet aus.

Das Unternehmen rechnet im Geschäftsjahr 2019/20 beim Konzernumsatz und der Profitabilität insgesamt mit einer stabilen Entwicklung gegenüber 2018/19, jedoch verzögern die konjunkturellen Rahmenbedingungen die mittelfristigen Wachstumsaussichten. Heidelberg erwartet einen langsameren Umsatzanstieg als bisher geplant, mit einem gegenüber heute deutlich höheren Anteil des konjunkturresistenten Vertragsgeschäfts.

Kontakt:

Heidelberger Druckmaschinen AG

Corporate Public Relations

Thomas Fichtl

Tel: +49 (0)6222 82-67123

Fax: +49 (0)6222 82-67129

E-Mail: thomas.fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich

abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung